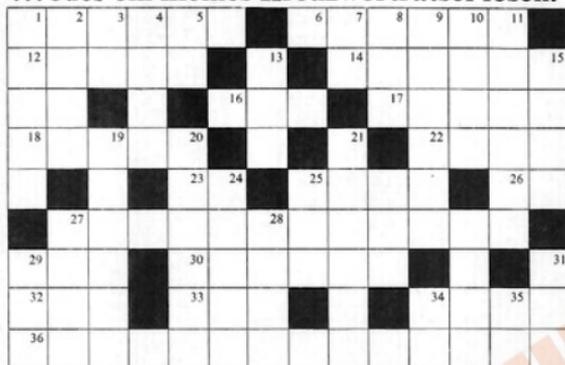


In der Pause kann man rauchen,
plaudern, essen, trinken,
sich die Füsse vertreten...

... oder ein kleines Kreuzworträtsel lösen.



Waagrecht: 1: zählt die Bank auf Sparguthaben. 6: wirft ein gutes Geschäft ab. 12: Werk Homers. 14: Bierglas. 16: Grossbank in drei Buchstaben, franz. 17: wo nichts ist. 18: Stadt in den italienischen Westalpen. 22: der beliebte halbe Liter in Lausanne. 23: altägyptischer Gott. 25: wird in der Oper gesungen. 26: Vorwort mit Artikel. 27: so sagen sie den Aktien ihrer Bank. 29: Düsenflugzeug. 30: kirchlicher Lob- und Bittgesang. 32: Schrei, franz. 33: weiblicher Vorname. 34: Gewichtseinheit. 36: eine besondere Dienstleistung der Bankgesellschaft.

Senkrecht: 1: wird im Wortlaut wiederholt.

2: ein General Wallensteins. 3: chemisches Zeichen für Nickel. 4: kommt vor der Ernte. 5: Fürwort. 7: wo werden künftige Soldaten hinhüsen. 8: ist rar und teuer geworden. 9: Instrument für einen Spielmann. 10: ein wirklich guter Einfall. 11: vorbestimmter Zeitpunkt. 13: Grossbank in drei Buchstaben. 15: klebt. 19: Festhaltgestell. 20: Gebiet um den Nordpol. 21: sollte man sich seines Lebens. 24: James Bond ist einer von Beruf. 27: die Aare macht einen Bogen drum. 28: ausländische Käsestadt. 29: franz. hier. 31: Gutschein. 34: Kommandoposten. 35: franz. Artikel.



Schweizerische Bankgesellschaft

Kirschgärten-Druckerei AG, Basel

Endspiel um den Pokal der europäischen Pokalsieger



Union des Associations Européennes
de Football

Fussballstadion St. Jakob
Basel
Mittwoch, 14. Mai 1975
20.15 Uhr

Offizielles Programm Fr. 1.-

Globus

Das überraschende Warenhaus.

Endspiel um den Pokal der Europäischen Pokalsieger

Fussball-Stadion St. Jakob Basel
Mittwoch, 14. Mai 1975, 20.15 Uhr

Dynamo Kiew (UdSSR)

Ferencváros Budapest (Ungarn)

Vorspiel 18.30 Uhr: Juniorenauswahl Südbaden –
Juniorenauswahl Nordwestschweiz

Platzkonzert der Knabenmusik Basel

Die UEFA und der SFV haben ein striktes Verbot
für das Abbrennen von Raketen und Knallkörpern erlassen

Mit dem



frei von Parkplatzsorgen

TICKET SYSTEME

Tickets für Tourismus und Verkehr,
Sport und Unterhaltung,
Handel und Industrie

Guhl + Scheibler AG
Abt. Ticket-Systeme
Pfeffingerring 201, 4147 Aesch-Basel
Telefon 061 / 78 20 20



Wotsch no-n-em Matsch
rächt pinktlig hai,
Denn nimmsch e Daxi
vo de säx mool zwai!

TAXI ZENTRALE BASEL

**Autozubehör
Garage-Einrichtungen
Werkzeuge**

C. Weckerle + Co AG
Spalenring 154
061 3909 30



Casy Frey

fährt mit modernen Auto-Cars an
alle aktuellen Sportveranstaltungen

Claraplatz 3, Telefon 32 60 00
vormals Hammerstraße 118



**Willkommensgruss des
Präsidenten der
Europäischen Fussball-
union**

Als Präsident der Europäischen Fussball-Union möchte ich in erster Linie dem Schweizerischen Fussball-Verband – vorab seinem neuen Präsidenten, Walter Baumann, sowie auch seinem Vorgänger, Victor de Werra – dafür danken, dass er die Austragung dieses Endspiels übernommen hat. Zusammen mit der Übernahme der Endrunde des 28. Internationalen Juniorenturniers organisiert der SFV im Rahmen der Festlichkeiten zu seinem 80jährigen Bestehen gleich zwei bedeutende UEFA-Ereignisse.

Der Pokal der Europäischen Pokalsieger ist zu einer begehrten Trophäe geworden, eine Tatsache, die nicht zuletzt dadurch unterstrichen wird, dass dieser Wettbewerb in der Spielzeit 1973/74 gegenüber der Vorjahressaison im Vergleich zum Wettbewerb um den Pokal der Europäischen Meistervereine und den UEFA-Pokal mit 21,7% den grössten Zuschaueranstieg auf gesamt-europäischer Ebene registrierte. Dazu tragen selbstverständlich die namhaften Mannschaften bei, die in diesem Pokalwettbewerb mitwirken und – mit einigen wenigen Ausnahmen – jedes europäische Land vertreten.

Den beiden Mannschaften, die sich nach schweren und harten Kämpfen für das Endspiel qualifizierten, gratuliere ich und hoffe mit allen Fussballfreunden, dass das Finale vom stärkeren und besseren Team entschieden wird.

Dr. Artemio Franchi
Präsident
der Europäischen Fussball-Union

Gehen Sie in die Ferien? Wir bleiben da.

Wir verwahren Ihre Wertsachen
– in einem persönlichen
Schrankfach – und sind bereit,
wenn Sie «Geldnachschub»
ins Ausland brauchen.
Und vor der Abreise besorgen
wir den Change
und Ihre Reisechecks.



**Schweizerischer
BANKVEREIN**
Société de Banque Suisse

1872



Willkommensgruss des Präsidenten des Schweizerischen Fussball-Verbandes

Der Final des „Cup der Cupsieger“ bildet alljährlich einen Höhepunkt des Fussballjahres. Die Ehre, das Endspiel dieses an Bedeutung zweitwichtigsten Club-Wettbewerbes der UEFA zu organisieren und durchzuführen, fällt dieses Jahr unserem Lande zu.

Die Auflage 1974/75 des „Cup der Cupsieger“ war bisher durch einen besonders überraschungsreichen Verlauf gekennzeichnet, der die Prognosen der Fachleute laufend widerlegte. Mit Dynamo Kiew und Ferencvaros Budapest haben sich zwei der bekanntesten Repräsentanten des osteuropäischen Fussballs für den Final vom 14. Mai 1975 in Basel qualifiziert, die nicht unbedingt zu den Favoriten zählten, sich aber durch überzeugende Leistungen gegen sehr starke Konkurrenz bis zum Endspiel durchsetzten.

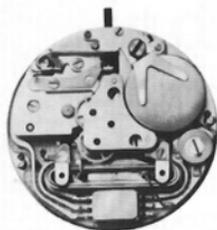
Persönlich sowie im Namen und Auftrag des Schweizerischen Fussball-Verbandes und der gesamten schweizerischen Sportöffentlichkeit gratuliere ich den beiden Finalisten zu ihrem bisherigen Erfolg, heisse sie mit ihren Begleitern in der fussballfreundlichen Rheinstadt willkommen und hoffe gerne, dass sie in unserem Land einen angenehmen und erlebnisreichen Aufenthalt verbringen werden. Ich bin überzeugt, dass uns mit dem Final des „Cup der Cupsieger“ ein spannendes Spiel bevorsteht, das den hohen Stand des heutigen Clubfussballs unter Beweis stellen wird.

Mein Willkommensgruss gilt nicht minder herzlich den Spitzen der UEFA, dem Vertreter der Landesregierung, den Abordnungen der kantonalen und städtischen Behörden sowie allen Sportfreunden, die diesem Final in Basel die Ehre ihres Besuches erweisen. Möge dem Endspiel 1975 des „Cup der Cupsieger“ viel Glück und sportlicher Geist beschieden sein!

Walter Baumann
Zentralpräsident des Schweizerischen
Fussball-Verbandes

RONDA-QUARTZ

Hohe Präzision zu tiefem Preis!



Ein Computer als Zeitmesser, in welchem die letzten Erkenntnisse der Microelektronik vereint sind.

- Quartz 32 768 Hz
- Integrierte Schaltung C/MOS
- Trimmer

1 Jahr internationale Garantie



Modelle ab Fr. 250.-

Bezugsquellennachweis: **RONDA SA**
Ebauchesfabrik
4415 Lausen

Ferencvárosi Torna Club 1899 Budapest

Ferencváros heisst der neunte Bezirk Budapests. Der FTC (Turnverein) von Ferencváros wurde 1899 von Schülern einer Mittelschule gegründet. Sein erster Präsident war Dr. Franz Springer, der später den Sportplatz an der Ullői-Strasse bauen liess, der 35'000 Zuschauer fasst und 1910 eingeweiht wurde. Umgebaut in ein neues, modernes Stadion wurde dieser Sportplatz 1974.

Der Aufstieg des Clubs verlief „kometenhaft“; von 1907–1912 wurden die Fussballer vom neunten Bezirk in ununterbrochener Reihenfolge ungarischer Meister, und bis heute blieben die Spieler des FTC die populärste ungarische Mannschaft.

Nach der Einführung des Profisportes 1926 in Ungarn nannte sich der Club nur noch Ferencváros. Für die Amateure blieb es aber weiterhin beim FTC, auch „Klein-Fradi“ genannt. Die herausragendsten Spieler von Ferencváros kamen fast immer aus der „Fradi-Schule“. Die Mannschaft

von Ferencváros kann auf ein fanatisches Publikum zählen, und so kam es auch, dass Lajos Szűcs, als er zu Honvéd Budapest wechselte, von seinen ehemaligen Fans angespuckt und seine Frau in den Lebensmittelgeschäften nicht mehr bedient wurde.

Das Fanionteam von Ferencváros Budapest rekrutiert sich zur Zeit aus einer ausgewogenen Mischung von Routiniers und jungen, hoffnungsvollen Spielern. Zur alten Garde werden gerechnet: Géczy, Bálint (von der UEFA für den Final in Basel gesperrt), Megyesi, Juhász, Mucha und Brankovics. Auch Máté gehört altersmässig nicht mehr zu den Jüngsten, doch kam er erst letzte Saison von Pécs zu Ferencváros. Internationale sind oder waren: Géczy, Bálint, Megyesi, Juhász, Mucha, Brankovics und Máté. Die übrigen Aktiven haben bisher schon verschiedentlich in Nachwuchs- oder Junioren-Nationalmannschaften gespielt.

Schweizer + Schmidlin AG

Ihr Vertrauensgeschäft für Elektro-Apparate

Kühlschränke, Tiefkühlschränke und Truhen,
Geschirrwaschmaschinen, Waschautomaten,
Bügelmaschinen, Staubsauger

Ausstellungsraum: Hammerstrasse 121

Karl Schweizer AG

Ihr Elektriker
für Elektroinstallationen aller Art
und Reparaturen

Hammerstrasse 121

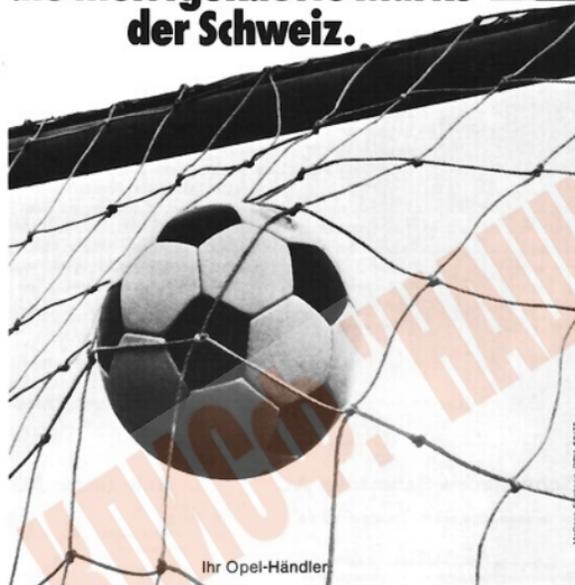
Filialen:

Riehen, Baselstrasse 51
Allschwil, Baslerstrasse 259

Einer wird gewinnen...

Wer, das ist eine Frage der Technik, der Kondition und der Betreuung. Und das nicht nur im Sport: Opel beispielsweise ist seit 1971 Schweizermeister als meistverkaufte Marke in unserem Land. Dank ausgefeilter Technik, günstigen Konditionen und einer intensiven Betreuung durch einen schnellen und preiswerten Service. Im Sport mag ein bisschen Glück hinzukommen. Glück, das wir beiden Mannschaften heute wünschen.

**Opel - Jahr für Jahr
die meistverkaufte Marke
der Schweiz.**



McCaum-Elliott/OMN/BBDO

Ihr Opel-Händler

Grosspeter AG
Grosspeterstrasse 12, 4000 Basel
Tel. 061 35 60 70



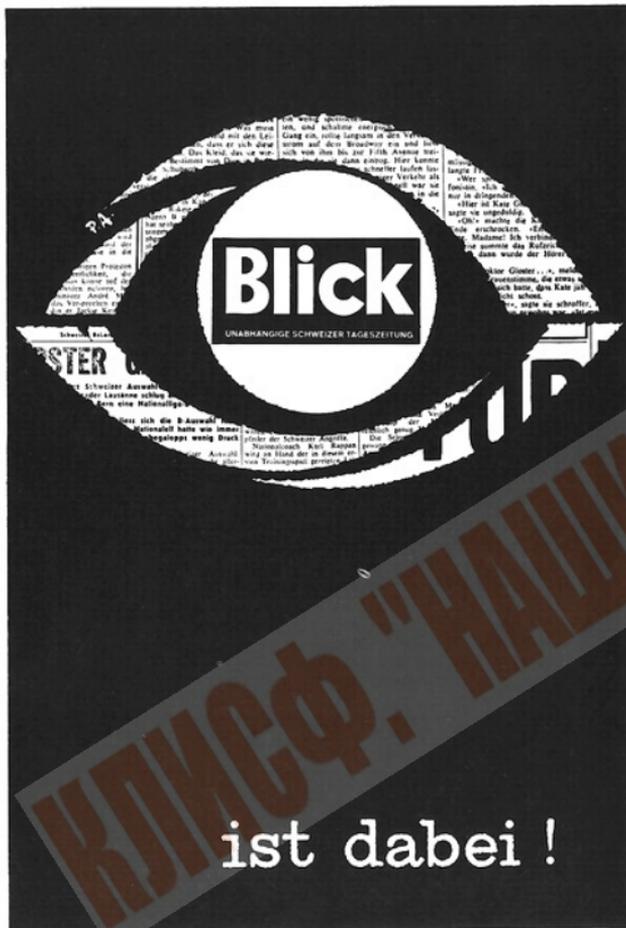
Ferencváros Budapest: stehend, von links: Martos, Rab, Bálint, Géczi, Juhász, Megyesi;
kniend, von links: Pusztai, Nyilasi, Máté, Onhausz, Magyar.

Wohin bis 02.00 h?

Natürlich ins
Night Club

HAZYLAND
Int. Orchester
und Shows
Reservierungen Tel. 23 9982

**Zur Zeit Bombenstimmung mit dem
Pepe Lienhard Sextett**
und seiner Super-Show
vom 4. - 17. Mai 1975



Die bisherigen Endspiele um den Pokal der Europäischen Pokalsieger

17. Mai 1961	Glasgow	Glasgow Rangers	–	Fiorentina	1 : 2
27. Mai 1961	Florenz	Fiorentina	–	Glasgow Rangers	2 : 0
19. Mai 1962	Glasgow	Atlético Madrid	–	Fiorentina	1 : 1 n.V.
5. September 1962	Stuttgart	Atlético Madrid	–	Fiorentina	3 : 0
15. Mai 1963	Rotterdam	Tottenham Hotspur	–	Atlético Madrid	5 : 1
13. Mai 1964	Brüssel	Sporting Lissabon	–	MTK Budapest	3 : 3 n.V.
15. Mai 1964	Antwerpen	Sporting Lissabon	–	MTK Budapest	1 : 0
19. Mai 1965	London	West Ham United	–	TSV 1860 München	2 : 0
5. Mai 1966	Glasgow	Borussia Dortmund	–	FC Liverpool	2 : 1 n.V.
31. Mai 1967	Nürnberg	Bayern München	–	Glasgow Rangers	1 : 0 n.V.
23. Mai 1968	Rotterdam	AC Milan	–	Hamburger SV	2 : 0
21. Mai 1969	Basel	Slován Bratislava	–	FC Barcelona	3 : 2
29. April 1970	Wien	Manchester City	–	Gornik Zabrze	2 : 1
26. Mai 1971	Athen	Chelsea London	–	Real Madrid	1 : 1 n.V.
28. Mai 1971	Athen	Chelsea London	–	Real Madrid	2 : 1
24. Mai 1972	Barcelona	Glasgow Rangers	–	Dynamo Moskau	3 : 2
16. Mai 1973	Saloniki	AC Milan	–	Leeds United	1 : 0
8. Mai 1974	Rotterdam	FC Magdeburg	–	AC Milan	2 : 0

Der Weg ins Endspiel

Dynamo Kiew

CSKA Sofia	1 : 0 / 1 : 0
Eintracht Frankfurt	2 : 1 / 3 : 2
Bursaspor	2 : 0 / 1 : 0
PSV Eindhoven	3 : 0 / 1 : 2

Ferencváros Budapest

Cardiff City	2 : 0 / 4 : 1
FC Liverpool	0 : 0 / 1 : 1
Malmö FF	1 : 1 / 3 : 1
Roter Stern Belgrad	2 : 1 / 2 : 2



Tip - Sportmagazin

... in jedem Fall
ein Treffer!

Fussballer und Fussballfreunde sind **Tip**-Abonnenten, weil sie ihren Sport lieben und sich sachlich und fachlich orientieren wollen über Spiele und Spieler.

– Wie, Sie kennen den **Tip** nicht, das einzige illustrierte Sportmagazin der Schweiz??! Dann ist es höchste Zeit, kostenlos eine Probenummer zu verlangen oder gleich ein vorteilhaftes Jahresabonnement zu bestellen.

Schreiben Sie uns, wir werden Sie gerne bedienen. Postkarte genügt.

Tip-Verlag, Kirschgartenstrasse 7, 4010 Basel

Dynamo Kiew

Der sowjetrussische Pokalsieger, der sich heute abend hier im Basler St. Jakobsstadion vorstellt, wird vermutlich im Herbst erneut im „Joggeli“ zu Gast sein, dann jedoch unter einem andern Namen: Der sowjetische Fussball-Verband ernannte kürzlich die Vereinsvertretung von Dynamo Kiew zur „Sbornaja“, zur Nationalmannschaft des Landes. Die Equipe aus der ukrainischen Metropole, in der allerdings überwiegend Grossrussen mitwirken, errang im Vorjahr das „Double“ (Meisterschaft und Cup) und kämpfte sich nun bis in den Final des Pokals der Europäischen Pokalsieger vor. Die Kiewer erhielten für die Saison 1975 Verstärkung durch „Zwangszuweisung“ der Nationalspieler Anatolii Konjkw und Sergei Kusnetzow, so dass das Team gewissermassen ein „Club UdSSR“ darstellt. Kiews Vereinstrainer Valerii Lobanowski, der vor einiger Zeit auch die Verhältnisse bei einigen deutschen Bundesligavereinen studierte, wurde durch die Verbandsmassnahme in den Rang eines Nationaltrainers erhoben.

Durch die Bevorzugung von Dynamo Kiew könnte die nationale sowjetische Meisterschaft zur Farce werden, doch dies scheint die Verbandsverantwortlichen wenig zu kümmern. Für sie gilt vor allem die Hoffnung auf die Wiedergewinnung des internationalen Prestiges. Dieses erlitt natürlich durch die 0:3-Niederlage der Nationalmannschaft im ersten Europameisterschafts-Einsatz gegen Irland einen argen Dämpfer. Doch gegen die Türkei hielt sich Dynamo Kiew, respektive die sowjetrussische Nationalmannschaft, im ausverkauften Stadion von Kiew mit ebenfalls einem 3:0 schadlos.

Für die Basler Zuschauer wird es nun interessant sein, Dynamo Kiew im Final gegen Ferencváros Budapest zu beobachten, um dann im Europameisterschafts-Ausscheidungsspiel Schweiz – Sowjetunion vom 12. Oktober 1975 Vergleiche zwischen den beiden Formationen anstellen zu können.

TOYOTA

und ihre Lokalvertretungen

Basel: W. Bucher, Shell-Dreispietz,
Dreiländereck, K. Meier
Birsfelden: H. Gass
Münchenstein: Garage Matti
Muttenz: E. Winter
Reinach: City-Garage-Reinach AG
Riehen: W. Schlumpf

Hauptvertretungen:
ROSENAL-GARAGE AG, BASEL
SETTELEN-AUTOHANDELS AG, BASEL

Eine gute Adresse
für alle Bankgeschäfte



BASLER KANTONALBANK

Spiegelgasse 2, 4001 Basel
Telephon 25 80 80
9 Filialen in Basel und Riehen



DELISCA AG, BIRSFELDEN



Dynamo Kiev: stehend, von links: Kolotow, Konkow, Rudakow, Reschko, Burijak, Troshin; kniend, von links: Blochin, Fomenko, Matwienko, Muntijan, Onischtschenko.

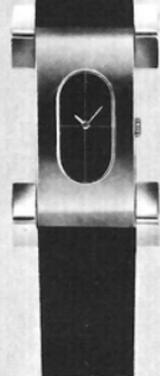


Collection Serge Manzon von Longines. Massiv Silber.

Serge Manzon, Designer aus Paris, ist der Schöpfer der neuen Longines-Kollektion. Er hat unseren Auftrag nicht befolgt: wir verlangten Uhren und er hat Formen aus massivem Silber hergestellt.

Aber diese Formen sind so schön, so zeitgemäss, dass wir ihm deswegen nicht böse sind. Wir haben ihnen einfach ein Longines Uhrwerk eingesetzt.

Ein elektronisches Uhrwerk (diese beiden Schwimmer an den Olympischen Spielen, die nur einen Abstand von zwei Tausendstelsekunden hatten, erinnern Sie sich? Sie wurden von Longines gemessen).



Ref. 5014



Ref. 5015



Ref. 5016



Ref. 5019

Und die Formen der Longines Serge Manzon messen die Zeit.

Longines, an der Spitze der elektronischen Zeitmessung

Schiedsrichter:

Robert Holley Davidson (Schottland)

Linienrichter:

G. B. Smith (Edinburgh), gelbe Fahne
W. J. Moulds (Hamilton), rote Fahne

Das Auswechseln der Spieler wird erstmals in Basel mit Nummerntafeln angezeigt.

Die heutigen ADIDAS-Matchbälle wurden gestiftet von:

Adia Interim AG., Basel, Lohweg 6

Hazyland, Night-Club, Basel

Hotel International, Basel
das führende, modernste und vielseitigste Erstklasshotel

Reisebüro Kuoni AG., Basel
Gerbergasse 26 und am Aeschenplatz

DYNAMO KIEW

—	RUDAKOW	Evgeni
—	RESCHKO	Stefan
—	MATWIENKO	Viktor
—	FOMENKO	Michail
—	KONJKOW	Anatolii
—	MUNTIJAN	Wladimir
—	KOLOTOW	Viktor
—	BLOCHIN	Oleg
—	ONISCHTSCHENKO	Wladimir
—	KUSNETZOW	Sergei
—	BASILEWITSCH	Oleg
—	DAMIN	Alexander
—	BURJAK	Leonid
—	SAMOCHIN	Waleri

FERENCVAROS BUDAPEST

—	GÉCZI	István
—	RAB	Mihaly
—	MUCHA	Jozsef
—	MEGYESI	István
—	JUHÁSZ	István
—	MARTOS	Gyözö
—	BRANKOVICS	Laszlo
—	MAGYAR	István
—	ONHAUSZ	Tibor
—	MÁTÉ	Janos
—	NYILASI	Tibor
—	TAKACZ	Laszlo
—	SZABO	Ferenc
—	DOMJAN	Laszlo

LONGINES



COLLECTION
PRESENT
SERGE MANZON

Brauerei Feldschlösschen
Salmenbräu Rheinfelden
Ankerbrauerei AG
Brauerei zum Wardeck AG
Brauerei Ziegelhof

Von der UEFA gesperrt

Die Kontroll- und Disziplinarkommission der Europäischen Fussball-Union (UEFA) hat den Spieler Laszlo Bálint (Ferencváros Budapest) für je drei, sowie Wladimir Weremejew (Dynamo Kiew) für zwei UEFA-Clubwettbewerbsspiele gesperrt. Diese Aktiven können folglich nicht am Endspiel um den Pokal der Europäischen Pokalsieger teilnehmen.

Beide wurden anlässlich der Rückspiele in den diesjährigen Halbfinals des Feldes verwiesen; Laszlo Bálint nach Tätlichkeit an einem Gegenspieler im Spiel Roter Stern Belgrad – Ferencváros Budapest (Cup der Cupsieger), und Wladimir Weremejew musste das Feld nach wiederholtem Foulspiel im Halbfinal PSV Eindhoven – Dynamo Kiew verlassen.

5 Druckverfahren
1 Druckerei

Buchdruck
 Tiefdruck
 Offsetdruck
 Rotationsdruck
 EDV-Endlosdruck

Kirschgarten-Druckerei AG, Basel
 Telefon 061 23 50 90
 Kirschgartenstraße 5
 4010 Basel

Wir liefern prompt ab Lager :

Pipeline-Rohre von 2 - 16" mit allem Zubehör, neu und gebraucht

Schnellkupplungsrohre
 50 - 216 mm verzinkt mit allem Zubehör

WELLBLECHHALLEN
 10 x 30 m

Wir übernehmen folgende Abbrüche :
 Eisen- und Stahlkonstruktionen Tankanlagen Kesselanlagen Geleise
PETER SCHLATTER, Eisen + Maschinen, 4333 Münchwilen / AG
 Telefon : 064 63 19 31 Telex : 68 1 26

Basler Nachrichten

als
BN-Leser
immer
am Ball



TRELLEBORG 
Stahlgürtelreifen

Trelleborg Gummi AG
Gartenstraße 120
4002 Basel
Telephon (061) 22 27 55

Die beiden Trainer



Valerii Lobanowski
Dynamo Kiew



Jenő Dalnoki
Ferencváros Budapest



Tafelgetränk mit Grapefruitsaft kohlenensäurehaltig, gezuckert Mineralquelle Eptingen A.-G.

Restaurant Pusterla

italienisches
Spezialitäten-
Restaurant

Amerbachstraße 14
Telephon 33 81 14



Schweizerische Betriebskrankenkasse

Kollektive Kranken- und Unfallversicherungen

Geschäftsstelle: Henric Petri-Straße 15, Postfach
4010 Basel
Telefon 061 23 62 20

EUGEN STEINMANN AG BASEL

HEIZÖL BENZIN DIESEL
TANKREVISIONEN

DORNACHERSTRASSE 109
061/35 63 00 35 41 22

ST GALLEN - ZUERICH - BERN

Wir sind Spezialisten für temporäres Personal!
Rufen Sie uns bitte an

Lohweg 6 (bei der Heuwaage)
Telephon 22 21 10



Der Schiedsrichter: Robert Holley Davidson (Schottland)

Davidson wurde 1928 in Airdrie geboren und kam über die typisch britischen Sportarten Cricket und Rugby zum Fussball, wo er sich in der örtlichen Amateurmännerschaft, später in einer Militärformation aktiv betätigte. Nach einer Knochelverletzung musste er seine Kickerlaufbahn beenden. Anlässlich eines Fussballturniers wurde er als Zuschauer gebeten, für einen nicht erschienenen Unparteiischen die Leitung des Treffens zu übernehmen. So kam er mit der Schiedsrichterei in Kontakt, der er heute noch mit Leib und Seele verschrieben ist.

Seit 1954 ist Robert Holley Davidson FIFA-Schiedsrichter und nahm an drei Weltmeisterschaften teil. 1962 leitete er in Chile die Partien BRD-Italien (0:0) und BRD-Chile (2:0). 1970 gehörte Davidson in Mexiko erneut zum Schiedsrichter-kader, und es wurde ihm die Leitung der Partie Uruguay-Israel (2:0) übertragen. Seine dritte Weltmeisterschaft



bestritt der Schotte im letzten Jahr in Deutschland, wo er das Spiel Holland-Argentinien (4:0) arbitrierte.

Robert Holley Davidson ist in seinem Zivilberuf Direktor eines Malereunternehmens.



Für alle Ihre Ferienprobleme
zum Spezialisten ... zu KUONI

REISEBÜRO KUONI AG
Gerbergasse 26
Telefon 25 20 33
Aeschenplatz
Telefon 23 66 15

Empfehlenswerte

Basler Gaststätten

Restaurant Hirschen Birsfelden

Treffpunkt der Sportler
Mitglied FCB
Telephon 41 2714

Mit bester Empfehlung: Fam. R. Mercay-Wahlen, Hauptstrasse 82, Birsfelden

St. Jakob Historisches Restaurant vis-à-vis Stadion

Merkur-Stube

Hotel-Restaurant
R. Schneider-Haldemann
Theaterstrasse 24

Bahnhofbuffet Bad. Bahnhof

Schöne Lokalitäten
L. Burri-Lipp

Schwarzwaldallee 200

Drachen

Restaurant-Snack-Bar
Aeschenvorstadt 24

Nach dem Spiel ins Restaurant

Hungaria

Binningen, Waldeckweg 51, Tel. 4713 00

Zigeunermusik
Ungarische Weine und Spezialitäten

Heute Freinacht

Wiederholungsspiel am 16. Mai

Das „Reglement der UEFA-Clubwettbewerbe“ regelt die Austragung der Endspiele im Pokal der Meister und Pokal der Pokalsieger wie folgt:

„Das Endspiel wird in einem einzigen Treffen ausgetragen. Endet dieses nach Ablauf der regulären Spielzeit und nach Verlängerung von zweimal 15 Minuten unentschieden, so wird es innerhalb 48 Stunden nach dem ersten Endspiel im gleichen Stadion wiederholt. Sollte auch das Wiederholungsspiel nach Verlängerung unentschieden enden, so wird

der Sieger durch Schüsse vom Strafstopfpunkt ermittelt...“

Sollte es also zu einem Wiederholungsspiel zwischen Dynamo Kiew und Ferencváros Budapest kommen, so findet diese Partie am Freitag, 16. Mai 1975, mit Anstoss um 20.15 Uhr, statt.

Eintrittskarten können sofort nach dem heutigen Spiel an einer Spezialkasse vor dem Stadion bezogen werden, oder ab Donnerstag früh beim Vorverkaufcenter Securitas, Steinentorstrasse 11, oder beim Reisebüro SBB, Centralbahnstrasse.

Clubreisen
Ferienreisen
Geschäftsreisen
vorteilhaft mit



DANZAS

Basel, Centralbahnplatz 8
Gerbergasse 20
Liestal, Rathausstrasse 51



Freie Strasse 51

Gerbergasse 73

Weltweites Sortiment – sportgerechte Beratung – vorteilhafter Einkauf



GENERAL TRANSPORT AG
BASEL

Internationale Transporte
See- und Rheinschiffahrt
Luftfrachtdienste - Lagerung

Hauptsitz: 4002 Basel, St. Alban-Ring 254

Filialen: 8023 Zürich, Bahnhofplatz 14 (Royal-Haus), 8058 Zürich-Flughafen

28. UEFA-Junioren-Turnier in der Schweiz



Seit dem 9. Mai genießt die Fussball-Jugend Europas Gastrecht in der Schweiz. Der Schweizerische Fussball-Verband (SFV) betrachtet es als ein ehrliches Anliegen, im Jahre seines 80jährigen Bestehens den ältesten kontinentalen Wettbewerb für Junioren der UEFA durchführen zu dürfen, nachdem zuvor 27 Konkurrenzen in 19 verschiedenen Ländern stattgefunden haben.

Im Gegensatz zu zahlreichen ausländischen Fussball-Nationen ist die Publizität der Juniorenbewegung in der Schweiz recht bescheiden. Ja, sogar die reine Beachtung lässt vielerorts zu wünschen übrig. Aus diesem Grunde und in Berücksichtigung anderer Grossevents, wie etwa das heutige Spiel zwischen den beiden Finalisten um den Pokal der Europäischen Pokalsieger, wurde für die Endrunde des

UEFA-Junioren-Turniers die Dezentralisation gewählt. Diese fordert von den Veranstaltern bei 28 Spielen auf 21 verschiedenen Plätzen vermehrten Arbeits-einsatz, lässt aber andererseits die Hoffnung keimen, dass an kleineren Orten das Interesse grösser sein wird.

Gestern wurden die Vorrundenspiele abgeschlossen und am kommenden Freitag, 16. Mai 1975, stehen sich die vier Gruppensieger in den Halbfinals gegenüber. Diese beiden Partien finden in Bulle (20.00 Uhr) und Olten (19.00 Uhr) statt. Am Pfingstmontag wird das 28. UEFA-Junioren-Turnier im Berner Wankdorfstadion mit den Finalpartien abgeschlossen und zwar um 14.30 Uhr mit dem Spiel um den dritten Platz und um 16.15 Uhr mit dem Final.

BÜHLER TRANSPORT AG

Tel. (061) 22 40 88 Telex 6 22 91

Basel Gartenstrasse 95

Zürich

Chiasso

Niederlassungen:

Berlin
 Flensburg
 Frankfurt/Main
 Hamburg

empfiehlt sich für die Durchführung
 sämtlicher internationaler Transporte



Ovomaltine

WÄNDER

um mehr zu leisten

Rasanter Start und
Zähigkeit, Präzision
und kaltes Blut
verhelfen auch im
Alltag zum Erfolg

Ovomaltine für das
Gleichgewicht der Kräfte

Kampf der Unsportlichkeit



Die zunehmende Unsportlichkeit in den Stadien, die sich sowohl auf den Spielern selbst als auch in den Zuschauerreihen offenbart, beschäftigt seit längerer Zeit nicht nur die zuständigen Sportverbände, sondern auch private Instanzen, was am 26. Juli 1972 zur Gründung einer eigentlichen Gesellschaft für den Kampf gegen die Gewalt im Sport (Association Internationale contre la violence dans le sport) führte. Ihr Gründer, Charles Drago, ein mit dem Fussball eng verbundener Franzose, sah in dieser Vereinigung ein Mittel, die Spieler zur Fairness anzuhalten, die Zuschauer zu einem anständigen Benehmen aufzurufen und jegliche Gewalt aus dem Sport zu entfernen. Er sah sein Ziel darin, den Fussball zur Mission zurückzuführen, die er zu erfüllen hat: die Menschen zusammenzubringen und sie nicht infolge Gewaltakte voneinander zu entfernen. Dieser Idee folgten viele Aufrufe in der Presse, verschiedene Rundschreiben an sportliche Behörden sowie eine erste eigentliche Aktion: in Frankreich wurde in der Spielzeit 1972/73 anlässlich der Meisterschaftsbegegnungen in der ersten und zweiten Division der jeweilige Delegierte, der Schiedsrichter und der Trainer der Gastmannschaft gebeten, dem Groupement du Football Professionnel, das diese Aktion überwachte, vertrauliche Angaben über das Benehmen des Publikums zu machen, und zwar nach einem Bewertungssystem 1–20. Damit war der „Nationale Pokal für das beste Publikum an Sportanlässen“ geboren: die A.I.C.V.S. wertete am Ende der Spielperiode die Angaben aus und konnte bereits die ersten symbolischen Bronzeplaketten dem A.S. Nancy-Lorraine (1. Division) und dem Stade Lavallois (2. Division) übergeben.

Beispiel macht Schule

Diese Methode sollte von weiteren Landesverbänden übernommen werden. Sowohl die UEFA als auch die FIFA – beide Namen sind auf der Plakette eingraviert – hielten diese Idee nicht nur gut, sondern sicherten der A.I.C.V.S. gleichzeitig ihre moralische Unterstützung zu. Der französische Fussball-Verband sandte zudem von sich aus ein Rundschreiben an alle der Europäischen Fussball-Union angeschlossenen Landesverbände mit der Bitte, die A.I.C.V.S. in ihrer Tätigkeit zu unterstützen und das von ihr entworfene System ebenfalls in ihre nationale Meisterschaft aufzunehmen. Nach den letzten Angaben der „Association Internationale contre la violence dans le sport“ haben sich bereits die folgenden Länder diesem Beispiel in der Reihenfolge angeschlossen: Schweiz, Portugal, Finnland, Türkei, Griechenland, Luxemburg, Madagaskar, Argentinien, Costa Rica, Uruguay, Bolivien, Kambodscha, Puerto Rico, Kolumbien, Spanien, Italien. Während Schottland sich dagegen aussprach, wird das Projekt zudem gegenwärtig von den folgenden Landesverbänden geprüft: England, Brasilien, Belgien, Rumänien, Chile und Paraguay.

Die UEFA ist sich bewusst, dass das Problem der Unsportlichkeit nur mit vereinten Kräften gelöst werden kann; aus diesem Grunde unterstützt sie auch die Aktion der A.I.C.V.S. und würde es begrüssen, wenn die europäischen Landesverbände der Auszeichnung für das beste Sportpublikum die notwendige Aufmerksamkeit schenken.


**super
quartz**
 DEMANDEZ À CEUX QUI LA PORTENT



ENICAR

Das Sport Ragusa



Camille Bloch

In den nächsten Wochen begegnen Sie einem besonderen Ragusa: dem Sport-Ragusa! Man erkennt es an der Verpackung. Das aufgedruckte Signet will sagen, dass Camille Bloch für jedes verkaufte «Sport-Ragusa» einen Sympathie-Rappen an das UEFA-Fussball-Junioren-Europa-Turnier vom 9.-19. Mai 1975 in der Schweiz spenden wird.

Wenn Sie Fussballfreund sind, kaufen Sie ab heute das «Sport-Ragusa» mit dem Signet für die Förderung der künftigen Fussball-Weltmeister.

Hopp Schwyz – Hopp Ragusa!

**Endspiel um den Pokal
der Europäischen Pokalsieger 1975**

Organisiert vom Schweizerischen Fussball-
Verband (SFV) im Auftrag der
Europäischen Fussball-Union (UEFA)

Organisationskomitee Basel

Präsident	Hans Wiedemann
Finanzen	Walter Traub
Presse	Max Pusterla
Mitglieder	Rolf Gehrig Fritz Peter Max Schreiber
Redaktion	
Matchprogramm	Max Pusterla
Inserate	Rudolf Schneiter



**HOTEL
VICTORIA
AM BAHNHOF SBB
BASEL**

Gutschein

für ein Gratis-Probeabonnement der
National-Zeitung

Name _____

Straße _____

PLZ _____ Ort _____

einsenden an:
National-Zeitung
Postfach, 4002 Basel

**Frisch
ist besser.**

7·UP®

**Weil's
klar ist.**



**Installieren —
Schalten**

**Projektieren —
Steuern**

S E L M O N I

Ernst Selmoni AG Elektrotechnische Unternehmungen
4000 Basel St. Alban-Vorstadt 106 Tel. 23 44 20